

DIE PFLANZENPRESSE

Rundbrief der Botanischen Arbeitsgemeinschaft Südwestdeutschland e. V.

Nr. 23

März 2011

Inhalt

Veranstaltungen und Termine

Mitteilungen aus den Arbeitskreisen

Aufruf zur Gründung einer Regionalgruppe in der Kurpfalz

Fundortmeldungen per Internet

Literaturhinweise

Hinweis auf die OBERDORFER-Stiftung

Vorstand der BAS

Impressum



Acker-Winde
(*Convolvulus arvensis*)

Zeichnung D.Schott

In eigener Sache

Bundesverdienstkreuz für Eberhard Koch

Unser Gründungsmitglied Eberhard Koch aus Gottmadingen hat für seine ehrenamtliche Naturschutzarbeit am 6. Dezember 2010 das Bundesverdienstkreuz von Bundespräsident Christian Wulff persönlich verliehen bekommen. Wir gratulieren ganz herzlich zu dieser besonderen Auszeichnung und wünschen Ihm auch weiterhin viel Kraft und Freude für seine ehrenamtliche Tätigkeit!

Veranstaltungen und Termine 2011

Botanische Arbeitsgemeinschaft Südwestdeutschland e. V.

Die **Kartierexkursionen** dienen der floristischen Erforschung Baden-Württembergs. Bei ihnen werden alle festgestellten Arten an Farn- und Samenpflanzen notiert. Diese Funddaten fließen in die BAS-Fundortdatenbank ein und werden auch den Staatlichen Museen für Naturkunde zur Verfügung gestellt.

Bei den **botanischen Wanderungen und Spaziergängen** wird die Flora und/oder Vegetation eines Gebietes vorgestellt, das Erfassen von Arten tritt dabei in den Hintergrund.

Samstag, 19. März: Auftaktveranstaltung Floristische Kartierung. In Zusammenarbeit mit der Zentralstelle für die floristische Kartierung von Baden-Württemberg, Staatliches Museum für Naturkunde; Näheres siehe S. 10.

Samstag, 2. April: Erste Auftaktexkursion zur floristischen Kartierung Baden-Württemberg, TK 6717/42, NSG Hochholz-Kapellenbruch und Umgebung.

In Zusammenarbeit mit der Zentralstelle für die floristische Kartierung von Baden-Württemberg, Staatliches Museum für Naturkunde
Treffpunkt: 10.00 Uhr, Bahnhof Rot-Malsch (westlich Malsch).
Leitung: Siegfried Demuth (Tel. 0721/9379386).

Sonntag, 3. April: Zweite Auftaktexkursion zur floristischen Kartierung Baden-Württemberg, TK 8323/13, Schussental bei Oberbaumgarten. In Zusammenarbeit mit der Zentralstelle für die floristische Kartierung von Baden-Württemberg, Staatliches Museum für Naturkunde
Treffpunkt: 10.00 Uhr, Bahnhof Eriskirch.

Leitung: Thomas Breunig (Tel. 0721/9379386) und Helmut Herwanger (Tel. 07524/5897).

Samstag, 30. April: Botanische Wanderung an der Argen.

Treffpunkt: 14.00 Uhr, Kläranlage beim Zusammenfluss von Oberer und Unterer Argen zwischen Pflögelberg und Goppertsweiler.

Leitung: Helmut Herwanger (Tel. 07524/5897).

Samstag, 14. Mai: Kartierexkursion AK Geobotanik, Naturraum Stromberg, TK 6918/42, Derdinger Horn und Bernhardsweiher.

Treffpunkt: 9.30 Uhr, PKW-Parkplatz am Derdinger Horn S Oberderdingen.

Leitung: Thomas Breunig (Tel. 0721/9379386).

Sonntag, 29. Mai: Kartierexkursion, Naturraum Taubertal, TK 6323, R/H 3547/5503, Werbach, „Höhberg“.

Treffpunkt: 11.00 Uhr, Parkplatz am Sportplatz ö Werbach.

Leitung: Markus Sonnberger (Anmeldung erwünscht: Tel. 06220/912266, mmsonnberger@aol.com).

Sonntag, 5. Juni: Kartierexkursion, Buchkapf westlich Aichstetten (Naturraum Riss-Aitrach-Platten), TK 8126/12.

Treffpunkt: 9.30 Uhr, Kirche in Altmannshofen.

Leitung: Helmut Herwanger (Tel. 07524/5897) und Jens Freigang.

Sonntag, 19. Juni: Kartierexkursion, AK Adventivfloristik, Rheinebene, TK 7312/2, Kehl, Hafen und Umgebung des Bahnhofs.

Treffpunkt: 10.30 Uhr, Kehl, Bahnhof (Nordausgang), dort auch Parkmöglichkeiten.

Leitung: Uwe Amarell (Anmeldung erwünscht: 0781-6391625, uwe.amarell@kabelbw.de).

Samstag, 25. Juni: Kartierexkursion, Renaturierungsflächen an der Iller (Naturraum Unteres Illertal), TK 7726/12.

Treffpunkt: 9.30 Uhr, Parkplatz an der Illerbrücke östlich Illerieden.

Leitung: Helmut Herwanger (Tel. 07524/5897) und Ralf Riecks.

Samstag, 25. Juni: Botanische Wanderung zum Federsee und zum Wurzacher Ried, den bedeutendsten Mooren Oberschwabens, TK 7923, 8025.

Treffpunkt: 10.00 Uhr, Bad Buchau, Parkplatz am Federsee-Museum, hier Bildung von Fahrgemeinschaften.

Leitung: Reinhard Böcker (E-Mail: reinhard.boecker@uni-hohenheim.de).

Sonntag, 26. Juni: Auf den Spuren von Gustav Hegi – Die Pflanzenwelt des Tössberglandes.

Treffpunkt: 9.00 Uhr, Parkplatz Döbele, Konstanz-Paradies und 10.00 Uhr Bahnhof Steg (CH) im Tösstal.

Leitung: Thomas Breunig

Samstag, 10. Juli: Kartierexkursion, Heidenbühl südöstlich Zizenhausen (Naturraum Hegau), TK 8120/13.

Treffpunkt: 9.30 Uhr, Parkplatz an der Westseite des Bahnhofs in Stockach.

Leitung: Helmut Herwanger (Tel. 07524/5897) und Dr. Harald Streitz.

Samstag, 16. Juli: Kartierexkursion AK Geobotanik, Naturraum Grindenschwarzwald und Enzhöhen, TK 7216/23, Zieflesberg und oberstes Albtal.

Treffpunkt: 9.30 Uhr, SW Gaistal, Waldrand am Südenende des Hirschwinkelwegs.

Leitung: Thomas Breunig (Tel. 0721/9379386).

Sonntag, 18. September: Kartierexkursion, Neckar-Rheinebene, TK6516/22, Mannheim, Innenstadt, südöstliche Quadrate.

Treffpunkt: 10.00 Uhr, Mannheim Paradeplatz (Mitte).

Leitung: Markus Sonnberger (Anmeldung erwünscht: Tel. 06220/912266, mmsonnberger@aol.com).

Samstag, 24. September: Von der Stadt in die Landschaft – Exoten erobern den Hardtwald.

Der Karlsruher Hardtwald ist kaum wiederzuerkennen. Eichen, Buchen und Kiefern prägten ihn noch vor nicht allzu langer Zeit, Sand- und Heidepflanzen wie Besenginster und Salbei-Gamander bildeten den Unterwuchs. Nun erobern Exoten den Wald: Götterbaum, Traubenkirsche und Kermesbeere machen sich breit und Brombeeren überziehen großflächig den Waldboden. Was sind die Ursachen für diesen Wandel? Wie wird der Wald in Zukunft aussehen?

Gemeinsame Veranstaltung mit dem Naturwissenschaftlichen Verein Karlsruhe zum Internationalen Jahr der Wälder 2011.

Treffpunkt: 15.00 Uhr, Eingangsbereich des Staatlichen Museums für Naturkunde Karlsruhe, Erbprinzenstraße 13; Dauer: ca. 2 Stunden.

Leitung: Thomas Breunig (Tel. 0721/9379386).

Karlsruher Montagsexkursionen 2011

Die Exkursionen beginnen an dem angegebenen Treffpunkt jeweils um 17.15 Uhr und dauern etwa zwei bis drei Stunden. Sie sind sowohl für Anfänger als auch für Fortgeschrittene geeignet. Es werden Artenlisten für die „Flora von Karlsruhe und Umgebung“ erstellt. Weitere Informationen bei Thomas Breunig (0721/9379386) oder Annemarie Radkowsch (07231/788897). Zur Orientierung sind jeweils vor dem Treffpunkt die Nummer der Topographischen Karte 1:25.000, der Quadrant sowie die Gauß-Krüger-Koordinaten des zu kartierenden Quadratkilometers angegeben.

28. März: Rheinaue W Daxlanden, TK 6915/4, 3449/5430, Treffpunkt: Parkplatz am Westende des Waidwegs beim Hochwasserdamm.

4. April: Ötigheim, TK 7115/1, 3443/5417, Treffpunkt: Katholische Kirche an der Kreuzstraße.

11. April: Hochgestaderand bei Forchheim, TK 7015/2, 3449/5427, Treffpunkt: Rheinstetten, Karlsruher Straße, Haltestelle Hallenbad.

18. April: N Muggensturm, Gewerbegebiet Obere Hardt, TK 7115/2, 3446/5417, Treffpunkt: N der B 3 im Gewerbegebiet an Straße „Obere Hardt“, östlich der K 3737.

2. Mai: Rheinaue beim Kleinen Bodensee, TK 6916/1, 3453/5436, Treffpunkt: Neureut, Verlängerung des Unteren Dammwegs nach Westen, Parkplatz beim Hochwasserdamm.

9. Mai: N Waldprechtsweier, TK 7116/1, 3451/5414, Treffpunkt: westliches Ende der Dammstraße.

16. Mai: Ortslage Mühlburg und Albgrün, TK 6916/3, 3453/5430, Treffpunkt: Mühlburg, Haltestelle Entenfang, vor dem Postgebäude.

23. Mai: Schluttenbach, TK 7016/3, 3456/5418, Treffpunkt: Parkplatz beim Friedhof in der Feldstraße.

30. Mai: Bergwald W Hohenwettersbach, TK 7016/2, 3461/5426, Treffpunkt: Tiefentalstraße, beim Abzweig zur Bergwaldsiedlung.

6. Juni: Rotensol, TK 7116/4, 3460/5409, Treffpunkt: Kirche an der Talstraße.

20. Juni: Kraichgaurand NE Grötzingen, TK 6917/3, 3464/5431, Treffpunkt: Parkplatz beim Naturfreundehaus NE des Knittelbergs.

27. Juni: Bad Rotenfels, TK 7115/4, 3449/5409, Treffpunkt: Einmündung Hubstraße in Eichelbergstraße.

4. Juli: Hardtwald, TK 6916/2, 3458/5435, Treffpunkt: Kreuzung Straße Waldstadt-Eggenstein mit der Friedrichstaler Allee.

- 11. Juli:** Albtal bei Frauenalb, TK 7116/4, 3458/5410, Treffpunkt: an der Klosterruine in Frauenalb.
- 18. Juli:** Unterwald E Stupferich, TK 7017/1, 3465/5423, Treffpunkt: Parkplatz bei den Sportplätzen.
- 25. Juli:** westlich Steinmauern, TK 7015/3, 3438/5420, Treffpunkt: Westende der K 3726 am Rhein.
- 1. August:** Feldflur N Busenbach, TK 7016/4, 3460/5422, Treffpunkt: Grünwettersbacher Straße, an nördlichen Ortsausgang.
- 8. August:** Östlich Bietigheim, TK 7015/4, 3467/5421, Treffpunkt: am westlichen Waldrand östlich Umspannwerk nördlich der L 608.
- 15. August:** Hauptfriedhof Karlsruhe, TK 6916/4, 3458/5431, Treffpunkt: Haupteingang des Friedhofs an der Haid-und-Neu-Straße.
- 22. August:** Albtal bei Marxzell, TK 7116/2, 3459/5413, Treffpunkt: Burbacher Straße, Brücke über die Alb.
- 29. August:** Ortslage und Feldflur Stupferich, TK 7017/1, 3463/5424, Treffpunkt: Ortsmitte, Kreuzung Karlsbader Straße/Ortsstraße.
- 5. September:** Pfinzgau, TK 7117/2, 3471/5417, Treffpunkt: Dietlingen, Kirche in der Ortsmitte.
- 12. September:** Ortslage Rintheim und Umgebung, TK 6916/4, 3459/5430, Treffpunkt: Kreuzung Forststraße/Rintheimer Hauptstraße.
- 19. September:** Pfinzgau bei Karlsbad, TK 7017/3, 3465/5418, Treffpunkt: Auerbach, Südende des Allmendwegs.
- 26. September:** Hardtwald W Oberreut, TK 7016/1, 3452/5427, Treffpunkt: Oberreut, Westende der Eugen-Beck-Straße, bei der Bushaltestelle.
- 3. Oktober:** Rheinhafen Karlsruhe, TK 6915/4, 3449/5431, Treffpunkt: Nordseite des Hafensperrtors.

Südwestdeutscher Floristentag

Der 21. Südwestdeutsche Floristentag findet 2011 erstmals zusammen mit der Jahrestagung der Gesellschaft zur Erforschung der Flora Deutschlands (GEFD) statt am

Freitag bis Sonntag, den 7. bis 9. Oktober 2011 in Karlsruhe.

Freitag, 7. Oktober:

17.30-18.30 Uhr: Anmeldung (Nymphengarten-Pavillon des Naturkundemuseums);

18.30-19.30 Uhr: Stadtführung

ab 20 Uhr: Treffen in einem Restaurant in der Innenstadt

Samstag, 8. Oktober

9.30-16.30 Uhr: Floristentag/Jahrestagung mit Vorträgen
19-20 Uhr: Öffentlicher Abendvortrag

Sonntag, 9. Oktober

9.00-12.00 Uhr: Floristentag/Jahrestagung mit Vorträgen
12.00-12.30: Mitgliederversammlungen der beiden Vereine
13.30-17.00: Exkursionen

Wer einen Vortrag halten möchte, wendet sich bitte an die Geschäftsstelle der Botanischen Arbeitsgemeinschaft Südwestdeutschland, Tel. 0721/9379386, E-Mail: info@botanik-sw.de

ARGE Flora Nordschwaben e. V.

Weitere Auskünfte erteilt Jürgen Adler, Tel. 09081/2901348, E-Mail j.b.adler@freenet.de.

Donnerstag, 24. März: Stammtisch: Pflanzenarten, auf die wir achten sollten – Teil 2.

Treffpunkt: 20.00 Uhr, Gasthof „Zur Grenz“ in Tapfheim-Erlingshofen.
Leitung: Dr. Günther Kunzmann.

Samstag, 2. April: Kartierexkursion, TK 7327/41.

Treffpunkt: 13.00 Uhr, Friedhof Hohenmemmingen, Hauptstraße, Ortsteingang Ost.

Samstag, 16. April: Kartierexkursion, TK 7231/23.

Treffpunkt: 13.00 Uhr, Schweinspoint Nord, Ostende.

Samstag, 14. Mai: Kartierexkursion, TK 7527/21.

Treffpunkt: 10.00 Uhr, Parkplatz an der B 16 nahe Riedwirthaus.

Samstag, 28. Mai: Kartierexkursion, TK 7131/44.

Treffpunkt: 13.00 Uhr, Tagmersheim-Süd, Nahe Bad.

Samstag, 11. Juni: Kartierexkursion, TK 7230.

Treffpunkt: 13.00 Uhr, Bushaltestelle Ronheim an der Staatsstraße 2384 Harburg-Wemding.

Samstag, 25. Juni: Kartierexkursion, TK 7129.

Treffpunkt: 13.00 Uhr, Sportplatz am Waldrand bei der Kläranlage, südöstlich Rudelstetten.

Freitag 1. bis Sonntag 3. Juli: Jahresexkursion der Gesellschaft zur Erforschung der Flora Deutschlands e.V. (GEFD) im Nördlinger Ries.

Weitere Informationen und Anmeldung unter:

www.flora-deutschlands.de; per E-Mail an: info@flora-deutschlands.de.

Anmeldung bis spätestens 1. Juni 2011 erbeten.

Donnerstag, 21. Juli: Kartierexkursion, TK 7229/42.

Treffpunkt: 17.30 Uhr, Wallfahrtskirche Buggenhofen.

Samstag, 30. Juli: Kartierexkursion, TK 7331/23.

Treffpunkt: 13.00 Uhr, Bahnhof in Rain.

Samstag, 13. August: Kartierexkursion, TK 7230/24.

Treffpunkt: 13.00 Uhr, Kaisheim. Straße an der Nordseite der JVA.

Samstag, 3. September: Kartierexkursion, TK 7030/11.

Treffpunkt: 10.00 Uhr, Hohentrüdingen, Ortsmitte.

Samstag, 24. September: Kartierexkursion, TK 7528/22.

Treffpunkt: 13.00 Uhr, südlich Glött, an der Glött (Ortsverbindung nach Windhausen/Baumgarten).

Donnerstag, 20. Oktober: Stammtisch: Nachlese Kartierjahr 2011; bitte Herbarbelege und Bilder mitbringen.

Treffpunkt: 20.00 Uhr, Gasthof „Zur Grenz“ in Tapfheim-Erlingshofen.

Donnerstag, 17. November: öffentliche Vorstandssitzung, Planung 2012.

Treffpunkt: 20.00 Uhr, Gasthof „Zur Grenz“ in Tapfheim-Erlingshofen.

Veranstaltungen in Zusammenarbeit mit der Umweltakademie Baden-Württemberg und den Naturschutzzentren

Einführung in die Floristische Kartierung

Freitag, 27. (10 Uhr) bis Samstag, 28. Mai (16 Uhr) 2011:

Grundkenntnisse der heimischen Flora sind für die Teilnahme erforderlich.

- Vermittlung von Grundlagenwissen für die Arterhebung
- Einführung in die Methodik der floristischen Kartierung
- Kennenlernen von typischen Pflanzenarten des Feldberggebiets
- Praktische Übungen im Gelände
- Vorstellung von Fachbüchern und -materialien zur sicheren Bestimmung

Leitung: Thomas Breunig (BAS) und Dr. Stefan Büchne (NAZ Südschwarzwald).

Veranstaltungsort: Naturschutzzentrum Südschwarzwald, Dr.-Pilet-Spur 4, 79868 Feldberg.

Teilnehmerkreis: Ehrenamtliche Mitarbeiter bei floristischen Kartierungen, Vertreter von Gutachter- und Planungsbüros, Vertreter der Naturschutzbehörden, kommunale Umweltbeauftragte, Naturschutz- und Landwirtschaftsverbände sowie alle am Thema Interessierten.

Teilnehmerzahl: max. 15

Tagungsgebühr: 80,- €; zahlbar an das Naturschutzzentrum Südschwarzwald.

Anmeldung und Auskunft: Naturschutzzentrum Südschwarzwald,
Tel. 07676/9336-30, E-Mail: naturschutzzentrum@naz-feldberg.de

Bestimmungskurs „Grünland“

Freitag, 20. (10.00 Uhr) bis Samstag, 21. Mai (17.00 Uhr) 2011:

- Exkursionen mit pflanzensoziologischen Bestimmungsübungen zu verschiedenen Grünlandtypen im Naturraum Obere Donau
- Geschichte, Nutzung und Vegetation des Grünlands in Baden-Württemberg
- Vorstellung von Bestimmungsbüchern, pflanzensoziologischer Literatur, Bücher zur Nutzung von Grünland
- Gefährdungsursachen und mögliche Schutzmaßnahmen

Leitung: Siegfried Demuth (BAS) und Ute Raddatz (Naturschutzzentrum Obere Donau)

Veranstaltungsort: Naturschutzzentrum Obere Donau, Wolterstraße 16, 88631 Beuron (Landkreis Sigmaringen).

Teilnehmerkreis: Gutachter- und Planungsbüros, Mitarbeiter der Naturschutzbehörden, Naturschutzbeauftragte und -warte, angehende sowie zertifizierte Natur- und Landschaftsführer (BANU) und alle am Thema Interessierten

Teilnehmerzahl: max. 15

Tagungsgebühr: 80,- €; zahlbar an das Naturschutzzentrum Obere Donau.

Anmeldung und Auskunft: Naturschutzzentrum Obere Donau,
Tel. 07466/9280-0, Fax: 07466 - 9280-23,
E-Mail: NAZOberedonau@t-online.de

Regionalgruppe "Westlicher Bodensee/Hegau"

Nähere Auskünfte erteilt Gregor Schmitz, Tel. 07531/883597.

Donnerstag, 5 Mai: Dendrologische Führung durch das Arboretum der Mainau.

Treffpunkt: 17.30 Uhr, Eingang der Mainau.

Leitung: J. Kösslich, M. Zeiler Mainau GmbH

Samstag, 18. Juni: Moorvegetation im NSG Taubenried bei Pfullendorf.
Treffpunkt: 13.00 Uhr, ehemaliger Bahnhof Pfullendorf.
Leitung: H. Streit

Sonntag, 26. Juni: Auf den Spuren von Gustav Hegi – Die Pflanzenwelt des Tössberglandes.
Treffpunkt: 9.00 Uhr, Parkplatz Döbele, Konstanz-Paradies und
10.00 Uhr Bahnhof Steg (CH).
Leitung: Thomas Breunig

Samstag, 23. Juli: Artenschutz und Bewirtschaftung in lichten Wäldern –
Langzeitprojekte vom Kanton Zürich.
Treffpunkt: 13.30 Uhr, Winterthur, bei Bushaltestelle „Schloss“,
Autobahnausfahrt Winterthur-Wülflingen.
Leitung: R. Bertiller

Samstag, 24. September: Pilzexkursion zu den Lengwiler Weiern -
Einführung in Ökologie und Systematik der Großpilze.
Treffpunkt: 13.30 Uhr, Bahnhof Lengwil (CH).
Leitung: U. Tinner

Montag, 10. Oktober: BAS-Stammtisch.
Treffpunkt: 19.00 Uhr, Gasthof Bürgerstuben Nähe Bahnhof Konstanz
(Richtung Konzil).

Montag, 28. November: BAS-Stammtisch.
Treffpunkt: 19.00 Uhr, Gasthof Bürgerstuben Nähe Bahnhof Konstanz
(Richtung Konzil).

Veranstaltungen und Exkursionen weiterer botanischer Gruppen

Arbeitskreis Heimische Orchideen Baden-Württemberg

Samstag, 26. März: Vom Rhein zu den Bergamasker Alpen: Botanische Streifzüge nördlich und südlich des Schweizer Alpenhauptkammes.
Vortrag von Hubert Heitz.
Treffpunkt: 17.00 Uhr, Braustuben „Schönbuch-Bräu“ am Postplatz 5,
in Böblingen (Ortmitte).

Exkursionen

Samstag, 21. Mai: Kartierexkursion bei Boxberg, TK 6423, 6523
Treffpunkt: 10.00 Uhr, Parkplatz vor dem Frito-Getränkemarkt an der Ortsausfahrt Boxberg Richtung Schweigern. Er ist zu erreichen von der A 81, Ausfahrt Boxberg, über die Ortsdurchfahrt bis zum Ortsende; der Parkplatz liegt dann auf der linken Straßenseite.

Leitung: Bernd Haynold (Tel. 07907/7834, E-Mail: Haynold@t-online.de).

Samstag, 28. Mai: Kartierexkursion im Raum Buchen-Odenwald, TK 6421, 6422 und 6522.

Treffpunkt: 10.00 Uhr, Parkplatz Bahnhof Buchen, Eisenbahnstraße 4a.

Leitung: Steffen Hammel (Tel. 07143/964050, E-Mail: Hammel-Erligheim@t-online.de).

Samstag, 11. Juni: Kartierexkursion um den Roßberg herum, TK 7520.

Treffpunkt: 10.00 Uhr, In Gönningen-Stadtmitte vor dem Rathaus/Bezirksamt, Stöfflerplatz 2; von Reutlingen kommend Richtung Gönningen, Alteburgstraße und Matheus-Wagner-Straße nehmen.

Leitung: Laetitia Merou (Tel. 0711/4073072, Mobil 0151/51858451, E-Mail: laetitia.merou@gmx.de).

Samstag, 18. Juni: Exkursion zum NSG Ohnastetter Bühl und zum ND Lohrmannbuckel auf der Schwäbischen Alb, TK 7521 und 7822.

Treffpunkt: 14.00 Uhr, Parkplatz am Friedhof St. Johann-Ohnastetten

Leitung: Wolfgang Riedel (Tel. 07121/695716, E-Mail: wolfgangriedel@googlemail.com).

Samstag, 16. Juli: Kartierexkursion rund um Bad Waldsee, TK 8024.

Treffpunkt: 10.00 Uhr, Parkplatz bei Hotel Landgasthof Kreuz in Mattenhaus an der B 30 von Ulm nach Ravensburg, 1 km nördlich des Gewerbegebietes Bad Waldsee.

Leitung: Ferdinand Ellenbast (Tel. 08388/1271, E-Mail: ferdinand.ellenbast@t-online.de).

Samstag, 23. Juli: Exkursion im Raum Freudenstadt, TK 7417, 7416 und 7615.

Treffpunkt: 10.00 Uhr, Parkplatz am südlichen Ortseingang von Wolfach, Ortsteil St. Roman, auf der östlichen Straßenseite.

Leitung: Hermann Daiß (Tel. 07191/52541) und Heidrun Klumpp (Tel. 07453/910042).

Zentralstelle für die floristische Kartierung von Baden-Württemberg, Staatliches Museum für Naturkunde – Abteilung Botanik

Samstag, 19. März 2011: Auftaktveranstaltung zur Kartierung der Farn- und Blütenpflanzen Baden-Württembergs 2011.

Treffpunkt: 10.00 Uhr, Museum am Löwentor (Vortragssaal), Rosenstein 1, 70191 Stuttgart.

Nähere Informationen: Dr. Arno Wörz, Staatliches Museum für

Naturkunde, Rosenstein 1, 70191 Stuttgart, Tel. 0711/8936-212,
E-Mail: arno.woerz@smns-bw.de

Samstag, 30. April: Bestimmungskurs Farne.

Treffpunkt: 14.00 Uhr, Museum am Löwentor, Eingangsbereich.

Leitung: Marcus Lehnert.

Samstag, 28. Mai: Kartierexkursion, Spiegelberg, Roßstaig, TK 6922/4.

Treffpunkt: 14.00 Uhr, Spiegelberg, an der Abzweigung nach Prevorst;
bei Bedarf Abholung am Bahnhof Backnang.

Leitung: A. Rosenbauer (Anmeldung erwünscht: 0711/8936207).

Sonntag, 29. Mai: Kartierexkursion, Unterjesingen, TK 7419/4.

Treffpunkt: 10.00 Uhr, Unterjesingen: Bahnhofsteilpunkt Unterjesingen-
Mitte.

Leitung: Martin Engelhardt

Samstag, 18. Juni: Bestimmungskurs Sauergräser (Gattung *Carex*).

Treffpunkt: 14.00 Uhr, Museum am Löwentor, Eingangsbereich.

Leitung: Arno Wörz.

Samstag, 2. Juli: Kartierexkursion, Leonberg-Eltingen, TK 7220/1.

Treffpunkt: 14.00 Uhr, Leonberg-Eltingen, Parkplatz Leobad an der
Kreuzung Bruckenbach/Hertichstraße (gegenüber Malerwerkstatt
Heinz Blume); bei Bedarf Abholung am Bahnhof Leonberg

Leitung: A. Wörz (Anmeldung erwünscht: 0711/8936212).

Sonntag, 23. Juli: Kartierexkursion, Heukopf, Wald zwischen Feuerbach
und Botnang, TK 7220/2.

Treffpunkt: 10.00 Uhr Parkplatz gegenüber Tierheim Botnang.

Leitung: Thomas Joßberger.

Samstag, 24. September: Regionales Kartierertreffen Taubergebiet.

Treffpunkt: 10.00 Uhr, Kilsheim, Gasthaus "Zum Speer", Haupt-
straße 81. Programm wird gesondert verschickt.

Kartierungstreffen zur Flora von Stuttgart

Treffpunkt immer **Freitags jeweils 13.00 Uhr** an der Schranke der
Fahrbereitschaft Hohenheim, Garben-/Ecke Kirchnerstr. Leitung:
Reinhard Böcker

Termine:

29. April (Stammheim)

24. Juni (Katzenbacher See, Schatten)

8. Juli (Solitude Wald)

15. Juli (Waldrand südlich Vaihingen-Dürrlewang)

Botanischer Exkursionskreis Südbaden

Der Treffpunkt „P+R Haid“ liegt nahe der gleichnamigen Endhaltestelle der Straßenbahn Linie 3 in Freiburg-Haid, „P+R Paduaallee“ liegt am Ortseingang von Freiburg-Lehen unweit der gleichnamigen Haltestelle der Straßenbahn Linie 1 nach Landwasser.

Freitag, 29. April: Buchswald bei Grenzach-Wyhlen, TK 8412; Buchen- und Flaumeichenwald mit Buchs. Bestände geschädigt durch den Befall mit dem Pilz *Cylindrocladium buxicola* und dem Buchsbaumzünsler (*Glyphodes perspectalis*).

Treffpunkt: 13:00 Uhr, Straßenbahn-Endhaltestelle P+R-Parkplatz Haid (= Munzinger Strasse). Von dort aus Fahrt mit PKW (Fahrgemeinschaften); Dauer ca. 5 h.

Leitung: Albert Reif (Tel. 07664/6679; albert.reif@waldbau.uni-freiburg.de).

Sonntag, 8. Mai: Steppenheidevegetation, Kalkmagerrasen der Hegaualb bei Engen; NSG Ramberg-Rehletal und NSG Schoren, TK 8018, 8118.

Treffpunkt: 8.30 Uhr, Bahnhof Wiehre, dort Bildung von Fahrgemeinschaften; zweiter Treffpunkt 9.45 Uhr am P+R-Parkplatz Autobahnausfahrt Geisingen; Dauer bis 18.00 Uhr.

Leitung: Doris Knettel (Tel. 0175/7577058) und Veronika Wähnert.

Samstag, 21. Mai: Elsässische Trockenaue auf der Fessenheimer Rheininsel; zusammen mit der Société Botanique d'Alsace; TK 8011, 8111.

Treffpunkt: 8.30 Uhr, Straßenbahn-Endhaltestelle Linien 3 Haid (= Munzinger Strasse, am P+R-Parkplatz), dort Bildung von Fahrgemeinschaften; zweiter Treffpunkt: 9.00 Uhr an der Schleuse von Fessenheim am Rheinseitenkanal; Dauer bis 18.00 Uhr.

Leitung: Reinhold Treiber (Tel. 07668 / 951440; reinhold.treiber@gmx.de)

Samstag, 28. Mai: Montane Saumvegetation in einem Wiesental der Hegaualb. Wanderung durch das schöne Pfaffental bei Kirchenhausen (bei Geisingen), TK 8017, 8018, 8117, 8118.

Treffpunkt: 8.30 Uhr Bahnhof Wiehre, dort Bildung von Fahrgemeinschaften; zweiter Treffpunkt: 9.45 Uhr, P+R-Parkplatz Autobahnausfahrt Geisingen; Dauer bis 18.00 Uhr.

Leitung: Veronika Wähnert (0761/1529637; veronika.waehnert@web.de) und Klaus Rietdorf

Samstag, 25. Juni: Südlicher Lenzenberg, Winklerberg bei Ihringen, TK 7911.

Treffpunkt: 9.00 Uhr, P+R-Parkplatz der Straßenbahn-Haltestelle Padua-Allee, Bildung von Fahrgemeinschaften; Dauer bis 18.00 Uhr.

Leitung: Joachim Bammert (Tel. 07665/5614).

Samstag, 2. Juli: Waldgesellschaften der Wutachschlucht. Rundwanderung am Hangfuß und über den Felsenweg durch die Wutachflühen. Kalkbuchenwald, Hirschzungen-Schluchtwald, TK 8116, 8117. Treffpunkt: 9.00 Uhr, Wiehre-Bahnhof in FR. Fahrt mit PKW, dort Bildung von Fahrgemeinschaften; zweiter Treffpunkt: 10.00 Uhr, Wanderparkplatz am Rande der Schlucht zwischen Aubach und Fützen; Dauer bis 17.00 Uhr.
Leitung: Albert Reif (Tel. 07664 / 6679; albert.reif@waldbau.uni-freiburg.de).

Sonntag, 10. Juli: Unterhölzer Wald bei Pfohren. Alter fürstlicher Jagdwald mit 300 - 400 Jahre alte Eichen, Buchen, Eschen, TK 8017. Treffpunkt: 10.00 Uhr, Bahnhof Wiehre, dort Bildung von Fahrgemeinschaften; zweiter Treffpunkt: 11.00 Uhr, am Torhäusle, 500 m NW von Dreilärchen; Dauer bis 18.00 Uhr.
Leitung: Dieter Reineke (Tel. 0761-46336; dieter.g.reineke@gmx.de).

Samstag, 17. September 2011: Exkursion in die Vogesen zu den Bannwäldern (Réserve Biologique dirigée) „Hochfeld“ mit zahlreichen Lycopodiaceen, „Champ du Feu“ mit zahlreichen Arten der Hoch- und Niedermoore und „de la Maxe“ (oberhalb Schirmeck, nahe Donon/Breuschtal), ein von Tannen umgebenes Hochmoor. Treffpunkt: 8.30 Uhr, P+R-Parkplatz der Straßenbahn-Haltestelle Padua-Allee, dort Bildung von Fahrgemeinschaften; zweiter Treffpunkt: 10.00 Uhr, Col du Champ du Feu (1.100 m); Dauer bis 18.00 Uhr.
Leitung: Richard Boeuf, ONF Strasbourg (richard.boeuf@onf.fr), Regina Ostermann (Tel. 07824 / 661381).

Samstag, 24. September: Pilzexkursion in der Emmendinger Vorbergzone.
Treffpunkt: 13.30 Uhr, Botanisches Institut (Schänzlestr. 1) – falls vorhanden PKW mitbringen zur Bildung von Fahrgemeinschaften; zweiter Treffpunkt: 14.00 Uhr, Kiosk am Festplatz an der Elz, Emmendingen; Rückkehr zwischen 17:00 und 18:00.
Leitung: Dieter Knoch (Tel. 07641- 51135).

Naturkundeverein Schwäbisch-Gmünd e.V. und Volkshochschule Schwäbisch-Gmünd

Vereinsheim der Naturfreunde: Schwäbisch Gmünd, Hintere Schmiedgasse 16.

- Mittwoch, 16. März:** Kirgisien – Naturkundliches aus dem Himmelsgebirge, Lichtbildvortrag von Erich Klotz.
Treffpunkt: 19.30 Uhr, Volkshochschule am Münsterplatz, Saal.
- Mittwoch, 13. April:** Landschaft und Vegetation auf Island, Lichtbildvortrag von Richard Müller.
Treffpunkt: 20.00 Uhr, Vereinsheim der Naturfreunde.
- Samstag, 16. April:** Botanische Wanderung zu den Frühblühern bei Horn (Gemeinde Göggingen), TK 7125.
Treffpunkt: 14.00 Uhr, Parkplatz unterhalb Federbach-Stausee.
Leitung: Udo Gedack, gemeinsam mit Volkshochschule.
- Mittwoch, 20. April:** Naturkundliche Beobachtungen in Bern, um Bern und um Bern herum, Lichtbildvortrag von Prof. Dr. Dieter Rodi.
Treffpunkt: 19.30 Uhr, Volkshochschule am Münsterplatz, Saal.
- Mittwoch, 11. Mai:** Natur und Kultur in den Pyrenäen, Lichtbildvortrag von Hans H. Rademann.
Treffpunkt: 20.00 Uhr, Volkshochschule am Münsterplatz, Saal.
- Mittwoch, 18. Mai:** Botanische Wanderungen im Transkaukasus, Lichtbildvortrag von Dr. Helmut Haas.
Treffpunkt: 19.30 Uhr, Volkshochschule am Münsterplatz, Saal.
- Samstag, 28. Mai:** Botanische Exkursion zum Riegelberg östlich Utzmemmingen, TK 7128.
Treffpunkt: 13.00 Uhr, Bahnhof Schwäbisch Gmünd, Bildung von Fahrgemeinschaften.
Leitung: Udo Gedack, gemeinsam mit der Volkshochschule.
- Mittwoch, 8. Juni:** Merkwürdige Blütengestalten und ihre Funktion, Lichtbildvortrag von Udo Gedack.
Treffpunkt: 20.00 Uhr, Vereinsheim der Naturfreunde.
- Samstag, 2. Juli:** Besichtigung der Schutzäcker bei Brainkofen und Täferrot, TK 7124, 7125.
Treffpunkt: 14.00 Uhr, Parkplatz beim Freibad Schießtal in Schwäbisch-Gmünd, Haupteingang.
Leitung: Prof. Dr. D. Rodi, gemeinsam mit der Volkshochschule.

Samstag, 9. Juli: Botanischer Spaziergang ins Rotenbachtal, TK #
Treffpunkt: 14.00 Uhr, Parkplatz beim Limes-Pavillon am Eingang zum
Rotenbachtal, Schwäbisch Gmünd-West.
Leitung: Udo Gedack, gemeinsam mit der Volkshochschule.

Mittwoch, 13. Juli: In den bulgarischen Hochgebirgen, Lichtbildvortrag
von Ralf Worm.
Treffpunkt: 20.00 Uhr, Vereinsheim der Naturfreunde.

Botanischer Garten Karlsruhe im Karlsruher Institut für Technologie (KIT)

Sonntag, 27. März 2011: Frühlingserwachen
Treffpunkt: 10.15 Uhr
Leitung: Dr. Max Seyfried

Sonntag, 8. Mai 2011: Das Parfüm – Die Duftsprache der Pflanzen
Treffpunkt: 10.15 Uhr
Leitung: Prof. Dr. Peter Nick

Mitteilungen aus den Arbeitskreisen

Arbeitskreis Characeen

ANNEMARIE RADKOWITSCH

Auch in diesem Jahr wurden wieder etliche Characeen-Proben zur Bestimmung eingesendet. Herzlich danken für diese Mitarbeit möchte ich R. Böcker, E. Bolender, H. Herwanger, F. Stern und D. Wucherpfennig. Vom überwiegenden Teil des eingesendeten Materials wurden Herbarbelege angefertigt. Für Fundortmitteilungen danke ich M. Dienst. Alle Daten aus Baden-Württemberg werden gesammelt und fließen in die Datensammlung der Arbeitsgruppe Characeen Deutschlands ein; erstmals wurden die baden-württembergischen Daten 2008 in den deutschlandweiten Verbreitungskarten dargestellt und in den Rostocker Meeresbiologischen Beiträgen veröffentlicht (Korsch, H., Raab, U. & van der Weyer, K. 2008: Verbreitungskarten der Characeen Deutschlands. – Rostocker Meeresbiologische Beiträge, 19, 57-108.).

Baden-Württemberg hat aufgrund seiner vielfältigen naturräumlichen Ausstattung eine hohe Verantwortung für Characeen-Lebensräume. Nicht nur die Oberrheinebene, der Bodensee und die oberschwäbischen Moore bieten zahlreichen Characeen-Arten Lebensraum. Auch in den anderen Naturräumen Baden-Württembergs gibt es zahlreiche Vorkommen dieser Artengruppe. Dies macht Baden-Württemberg deutschlandweit für die Vielfalt der Characeen und ihrer Erhaltung zu einem privilegierten Bundesland.

Leider gibt es in vielen Regionen zu wenig aktuelle Daten über die vorhandenen Characeen. Sie können daher durch Ihre Unterstützung mit Fundmeldungen und dem Einsenden von Characeen-Proben mit dazu beitragen, die Kenntnisse über das Vorhandensein von Characeen, der besiedelten Lebensräume und die Erforschung ihrer Verbreitung in Baden-Württemberg voranzutreiben.

Aufruf zum Sammeln von Characeen

Am sichersten lässt sich frisches Material bestimmen. Wenn Sie Material sammeln und zum Bestimmen schicken möchten, beachten Sie bitte folgende Hinweise, damit Ihre Mühe nicht umsonst ist:

Ausreichend Material sammeln (wenn genug Algen am Fundort vorhanden sind, mindestens eine Handvoll. Oft können sich zwischen einer auffallenden Art noch andere Arten verbergen; außerdem sind gelegentlich bestimmte Entwicklungsstadien für die Bestimmung nötig.)

Die Aufsammlung feucht ohne Zugabe von Wasser in einer Plastiktüte oder einer festen Plastikbox und einem gepolsterten Briefumschlag verpacken.

Beim Versand darauf achten, dass die Sendung nicht durch die Frankiermaschine der Post läuft (Wenn es im Sommer warm ist, leiden die Algen häufig während des Versandes so, dass sie nicht mehr sicher bestimmt werden können und daher erst in einem Aquarium wieder zum Wachsen gebracht werden müssen. Nach der Frankiermaschine sind die Algen wie gebügelt und wachsen nicht mehr nach). In der Ferienzeit ist es ratsam, per E-Mail oder telefonisch nachzufragen, ob die frischen Proben bestimmt werden können.

“Wahrscheinlich nur eine *Chara vulgaris*...“ gibt es nicht; selbst von dieser Art ist noch zu wenig über ihre Verbreitung in Baden-Württemberg bekannt. Außerdem kann sich auch eine andere Art dahinter verbergen.

Sollten Sie die Algen einmal nicht schicken können, lässt sich auch leicht ein Herbarbeleg machen, indem Sie die Armelechteralge auf DIN A4-Papier aufziehen. Bei kräftigen formbeständigen Arten ist dies kein Problem; bei zarten weichen Arten können Sie diese, wie andere Algen auch, unter Wasser auf das Papier ziehen und dann das Papier vorsichtig aus dem Wasser heben, so dass die Alge möglichst mit ihrem natürlichen Habitus dem Papier anheftet. Auf das Papier mit der Armelechteralge wird zunächst während des ersten Antrocknens eine DIN A4 Plastikhülle gelegt. Der gesamte Beleg wird dann wie von gewohnt zwischen Zeitungspapier, noch mal glatt gestrichen und rasch ohne Herbarpresse! getrocknet. Nach 1-2 Tagen kann man die Plastikhülle dann in der Regel entfernen. Übrigens sind Dubletten immer sinnvoll, unterstützen die Bestimmung und sind eine wertvolle Reserve fürs Revidieren der bruchempfindlichen Pflanzen; und ihre Herstellung macht nicht wirklich mehr Arbeit.

Sie können gerne auch nur eine Beobachtungsmitteilung machen, wenn es für Sie schwierig ist, selber die Armelechteralge zu sammeln. Bitte geben Sie dann die TK mit Quadrant an, den R/H-Wert (Gauß-Krüger-Koordinaten, geodätisches Datum: Potsdam), Fund- und Wuchsort und/oder schicken einen Kartenausschnitt mit Fundpunkt.

Meldungen und Belege bitte an A. Radkowitzsch, Hohenwarterstr. 1, 75181 Pforzheim; E-Mail a.radkowitzsch@t-online.de, Fax 07231/786087, Tel. 07231/788897 oder 07231/786105.

Fundmeldungen sollten beinhalten: Fundort, Naturraum, Kreis, TK/Quadrant, R-/H-Wert, Angaben zu leg. und det., Datum.

Achtung!: Ab Mitte Juni bis Ende Juli 2011 können leider keine frischen Proben bearbeitet werden.

Aufruf zur Gründung einer Regionalgruppe in der Kurpfalz

Die botanischer Erforschung der Kurpfalz hat eine lange Tradition. Die ältesten floristischen Angaben stammen bereits aus dem 16. Jh. vom Heidelberger Arzt Tabernaemontanus (eigentlich Jacob Theodor). Im Rahmen der floristischen Kartierung Südwestdeutschlands möchte die BAS ihren zahlreichen Mitgliedern aus dem Rhein-Neckar-Raum anbieten, mit der Gründung einer Regionalgruppe an diese Tradition anzuknüpfen. Bezugsgebiet ist dabei im Wesentlichen der Rhein-Neckar-Kreis, der Neckar-Odenwald-Kreis, die Stadtkreise Mannheim und Heidelberg sowie die angrenzenden Gebiete in Südhessen, der Vorderpfalz und Unterfranken. Hauptaktivität der Regionalgruppe soll dabei in erster Linie die floristische Kartierung des Gebietes sein, wobei während der Saison mindestens monatlich eine gemeinsame Exkursion stattfinden soll. Auch für das Winterhalbjahr sind Treffen vorgesehen, während derer Kartiermethoden diskutiert, Herbarmaterial durchgesehen und Bestimmungsprobleme besprochen werden sollen. Schwerpunkte könnten die artenreiche Adventivflora sein oder die Kartierung sonst wenig begangener Gebiete; auch Vorträge sind denkbar. Die Regionalgruppe soll einen zwanglosen Charakter haben, und natürlich sind keine zusätzlichen Mitgliederbeiträge beabsichtigt.

Um das Interesse an einer solchen Regionalgruppe auszuloten, bitte ich um Ihre Mitteilung. Sollten sich genügend Interessenten finden, so könnten wir – etwa im Anschluss an die jährliche Mannheim-Exkursion – schon im September über das weitere Vorgehen beraten um dann 2012 die Arbeit aufnehmen. Wer Interesse hat, meldet sich bitte bei:

Markus Sonnberger, Weinweg 20, 69253 Heiligkreuzsteinach,
Tel. 06220/912266, vorzugsweise auch per
E-Mail: mmsonnberger(at)aol.de.

Fundortmeldungen per Internet – neue Such- und Abfragemöglichkeiten

Nachdem inzwischen weit über tausend Fundortmeldungen per Internet eingegangen sind, die auf unserer homepage www.botanik-sw.de unter dem Punkt „Kartierung – Gemeldete Fundorte“ angesehen werden können, hat Uwe Fessenbecker die Such- und Abfragemöglichkeiten erweitert.

Nun kann gezielt nach Fundortangaben zu einzelnen Arten gesucht werden, und zwar sowohl durch Eingabe ihres deutschen als auch ihres wissenschaftlichen Namens (siehe Abb. 1). Eingegeben werden muss nicht der gesamte Name. So reicht zum Beispiel die Eingabe von „Gag“

um bei der Gattung *Gagea* zu landen, und die Eingabe von „Gagea v“ um zu den Fundmeldungen zu *Gagea villosa* zu gelangen.

Fund-Meldungen [zur Auswahl TK25]

Name wissenschaftlich Suchen A-Z A B C D E F G H I J K L M N O P Q R S T

Name wissenschaftlich	Deutscher Name	TK/Quadrant	Gemeinde	Finder	Datum gefunden	Datum gemeldet	Fotobeleg	
<i>Gagea villosa</i>	Acker-Gelbstern	6324/44	Wittighausen	Bernd Haynold	04.04.2010	04.04.2010		Details
<i>Gagea villosa</i>	Acker-Gelbstern	6524/24	Bad Mergentheim	Bernd Haynold	26.04.2006	08.08.2008	Fotobeleg	Details
<i>Gagea villosa</i>	Acker-Gelbstern	6716/42	Philippsburg	Gruber & Sommerfeld	11.04.2010	16.04.2010		Details
<i>Gagea villosa</i>	Acker-Gelbstern	6716/42	Philippsburg	Gruber & Sommerfeld	11.04.2010	16.04.2010		Details
<i>Gagea villosa</i>	Acker-Gelbstern	6724/43	Braunsbach	Detlef Wucherpfennig	28.03.2010	29.03.2010		Details
<i>Gagea villosa</i>	Acker-Gelbstern	6725/31	Langenburg	Bernd Haynold	23.03.2003	08.08.2008	Fotobeleg	Details
<i>Gagea villosa</i>	Acker-Gelbstern	6826/32	Crailsheim	Detlef Wucherpfennig	09.04.2010	09.04.2010		Details
<i>Gagea villosa</i>	Acker-Gelbstern	6826/32	Crailsheim	Detlef Wucherpfennig	09.04.2010	09.04.2010		Details
<i>Gagea villosa</i>	Acker-Gelbstern	6826/31	Crailsheim	Detlef Wucherpfennig	09.04.2010	09.04.2010		Details
<i>Gagea villosa</i>	Acker-Gelbstern	6826/12	Satteldorf	Detlef Wucherpfennig	10.04.2010	10.04.2010		Details
<i>Gagea villosa</i>	Acker-Gelbstern	6826/12	Satteldorf	Detlef Wucherpfennig	10.04.2010	10.04.2010		Details
<i>Gagea villosa</i>	Acker-Gelbstern	6916/33	Karlsruhe	Thomas Breunig	02.04.2010	03.04.2010		Details
<i>Gagea villosa</i>	Acker-Gelbstern	7019/11	Mühlacker	Thomas Breunig	17.04.2010	18.04.2010		Details
<i>Gagea villosa</i>	Acker-Gelbstern	7419/2	Ammerbuch	Hartwig Stadelmaier	10.04.2010	22.04.2010		Details
<i>Gagea villosa</i>	Acker-Gelbstern	7419/2	Ammerbuch	Hartwig Stadelmaier	10.04.2010	22.04.2010		Details
<i>Gagea villosa</i>	Acker-Gelbstern	7419/2	Ammerbuch	Hartwig Stadelmaier	10.04.2010	22.04.2010		Details
<i>Gagea villosa</i>	Acker-Gelbstern	7419/2	Ammerbuch	Hartwig Stadelmaier	10.04.2010	22.04.2010		Details
<i>Gagea villosa</i>	Acker-Gelbstern	7419/2	Ammerbuch	Hartwig Stadelmaier	10.04.2010	22.04.2010		Details
<i>Gagea villosa</i>	Acker-Gelbstern	7419/2	Ammerbuch	Hartwig Stadelmaier	10.04.2010	22.04.2010		Details
<i>Gagea villosa</i>	Acker-Gelbstern	7419/2	Ammerbuch	Hartwig Stadelmaier	10.04.2010	22.04.2010		Details
<i>Gagea villosa</i>	Acker-Gelbstern	7419/2	Ammerbuch	Hartwig Stadelmaier	09.04.2010	22.04.2010		Details

Seite: 1 von 3 **1** 2 3

Abb. 1: Fundortangaben sortiert nach wissenschaftlichem Namen

Bei den deutschen Namen kann eine Buchstabenfolge von einer beliebigen Stelle im Namen zur Suche eingegeben werden. Durch die Eingabe von „enne“ werden zum Beispiel die Fundmeldungen zu **Brennessel**, **Felsennelke** und **Fetthenne** angezeigt (Abb. 2).

Fund-Meldungen [zur Auswahl TK25]

Name deutsch Suchen A-Z A B C D E F G H I J K L M N O P Q R S T U V W

Name wissenschaftlich	Deutscher Name	TK/Quadrant	Gemeinde	Finder	Datum gefunden	Datum gemeldet	Fotobeleg	
<i>Sedum vulgare</i>	Berg-Fetthenne	6418/33	Hirschberg	Sonnberger, Markus	30.06.2002	23.11.2010		Details
<i>Sedum vulgare</i>	Berg-Fetthenne	6518/1	Dossenheim	Sonnberger, Markus	24.03.2007	23.11.2010		Details
<i>Sedum vulgare</i>	Berg-Fetthenne	6518/3	Heidelberg	Sonnberger, Markus	16.08.2005	23.11.2010		Details
<i>Sedum vulgare</i>	Berg-Fetthenne	6518/43	Heidelberg	Sonnberger, Markus	15.04.2009	23.11.2010		Details
<i>Sedum vulgare</i>	Berg-Fetthenne	6519/14	Hirschhorn	Sonnberger, Markus	06.04.2006	23.11.2010		Details
<i>Sedum maximum</i>	Große Fetthenne	6322/24	Külsheim	Bernd Haynold	14.08.2005	24.08.2008	Fotobeleg	Details
<i>Urtica galeopsifolia</i>	Hohlzahn Brennessel	7512/42	Neuried	Ariane Löffler	07.07.2007	16.10.2007		Details
<i>Sedum spurium</i>	Kaukasus-Fetthenne	6825/43	Frankenhardt	Detlef Wucherpfennig	11.07.2010	12.07.2010		Details
<i>Sedum telephium</i>	Purpur-Fetthenne	6925/21	Frankenhardt	Bernd Haynold	24.08.2008	24.08.2008	Fotobeleg	Details
<i>Petrorhagia prolifera</i>	Sprossende Felsennelke	6617/23	Oftersheim	Gruber & Sommerfeld	05.08.2010	01.10.2010		Details
<i>Petrorhagia prolifera</i>	Sprossende Felsennelke	6915/4	Karlsruhe, Stadt	Gruber & Sommerfeld	20.06.2009	24.06.2009		Details
<i>Petrorhagia prolifera</i>	Sprossende Felsennelke	7015/41	Durmersheim	Stephan Biebinge	30.06.2008	02.07.2008	Fotobeleg	Details
<i>Petrorhagia saxifraga</i>	Steinbrech-Felsennelke	6916/31	Karlsruhe	Andreas Kleinsteuber	08.07.2010	25.07.2010		Details
<i>Petrorhagia saxifraga</i>	Steinbrech-Felsennelke	7913/22	Waldkirch	Georg Schepers	30.07.2010	31.07.2010	Fotobeleg	Details
<i>Petrorhagia saxifraga</i>	Steinbrech-Felsennelke	7913/22	Waldkirch	Georg Schepers	30.07.2010	31.07.2010	Fotobeleg	Details

Seite: 1 von 2 **1** 2

Abb. 2: Fundortangaben sortiert nach deutschem Namen

Bei der Ansicht der gemeldeten Fundorte können nun auch Details abgefragt werden (Abb. 3). Durch Anklicken des entsprechenden Buttons werden zusätzlich Informationen zum genauen Fundort, zur Bestandesgröße sowie zu den Wuchsort- und Standortverhältnissen sichtbar. Bei extrem seltenen und bei vom Aussterben bedrohten Arten wird jedoch der genaue Fundort nicht angezeigt.

Details zur Fundmeldung

[Zurück zur Übersicht](#)

Finder	
Name	Sonnberger, Markus
Wohnort	69253 Heiligkreuzsteinach
Art	
Wissenschaftlicher Name	Sedum vulgare
Deutscher Name	Berg-Fetthenne
Bestandesgröße	kleiner Bestand
Fundort	
Topographische Karte/Quadrant	6518/1
Rechtswert	3476635
Hochwert	5480385
Unschärfe in Meter	10
Höhenlage (m. ü.NN)	225
Gemeinde	Dossenheim
Naturraum	Bergstraße
Landkreis	Rhein-Neckar-Kreis HD-L
geographische Kurzbeschreibung des Fundorts	nw Schauenburg, Trockenmauer am "Blütenweg"
Angaben zu Wuchsort und Standort	Weinbergs-Trockenmauer, Porphy
Beobachtungsdatum	2007-03-24
Melddatum	2010-11-23
Technische Daten	
UUID-Fundmeldung	E70F21B5-D018-381E-139D-1CB5349DD121
Art-Nr	0102331
Sammelnummer	

Abb. 3: Detailangaben zum Fundort

Durch diese Erweiterungen sind die Informationsmöglichkeiten deutlich verbessert worden. Wir hoffen, dass dies zugleich ein Anreiz ist, weitere Fundorte zu melden. Diese werden nach einer Plausibilitätsprüfung zumeist innerhalb von 1-2 Tagen freigestellt.

Für die zahlreichen im Jahr 2010 eingegangenen Fundortmeldungen danken wir herzlich!

Literaturhinweise

Brigitte Baumann & Helmut Baumann 2010: Die Mainzer Kräuterbuch-Inkunabeln: Herbarius Moguntinus, Gart der Gesundheit, Hortus Sanitatis. – VII+444 S. + 31 S. mit Farbtafeln. Verlag Anton Hirsemann KG, Stuttgart.

ISBN 978-3-7772-1020-9 (399,- EUR)

Besprechung von SIEGFRIED DEMUTH

Als Inkunabeln werden die ältesten mit metallenen Einzellettern gedruckten Bücher und Einblattdrucke bezeichnet, die etwa zwischen 1450 und 1500 entstanden sind. Die beiden Autoren beschreiben die drei Kräuterbücher Herbarius Moguntinus (1484), Gart der Gesundheit (1485) und Hortus sanitatis (1491) unter Berücksichtigung von 15 Vorläuferwerken. Bei diesen drei Büchern handelt es sich um die bedeutendsten bebilderten Frühdrucke über Medizinalpflanzen. Es sind Zusammenstellungen aus Kräuterbüchern der Antike bis zum Mittelalter. Dargestellt sind Heil- und Gewürzkräuter mit lateinischen Namen und Volksnamen, Beschreibungen, Anwendungsbereiche und Abbildungen in Form von Holzschnitten. Überwiegend handelt es sich um Kulturpflanzen, seltener um Wildpflanzen.

In der Arbeit von BAUMANN & BAUMANN sind von diesen Werken etliche der Abbildungen als Farb- und Schwarzweißtafeln wiedergegeben. Die Texte sind auszugsweise zitiert. Die Kräuterbücher selbst sind nicht abgedruckt. Kern der Arbeit ist die Synonymisierung der in diesen Büchern verwendeten lateinischen Namen und Volksnamen sowie der Abbildungen der Pflanzen mit den heute gebräuchlichen wissenschaftlichen Namen in tabellarischer Form. Als Referenzwerke für die Nomenklatur werden das Handwörterbuch der Pflanzennamen von Zander sowie die Flora Europaea herangezogen. Hauptprobleme bei der Bestimmung der in diesen alten Kräuterbüchern genannten oder abgebildeten Pflanzen sind die vorlinneischen lateinischen Bezeichnungen, die uneinheitliche Verwendung sowohl der lateinischen wie der Volksnamen und schließlich die oft ungenauen, zum Teil stark stilisierten Abbildungen. Etliche der beschriebenen Pflanzen lassen sich daher auch mit viel Fantasie nicht bestimmen. Jedes der drei Werke wird ausführlich beschrieben: Entstehungsgeschichte, bisherige Bearbeitungen, Forschungsstand zu den Verfassern, Herausgebern und Zeichnern (nicht immer eindeutig bekannt), Wirkung der Werke in ihrer Zeit sowie Korrekturen bisheriger Pflanzenbestimmungen und Synonymisierungen anderer Autoren sowie als zentraler Bestandteil jeweils eine Tabelle mit den synonymisierten Namen aller in den Werken genannten Pflanzenarten.

Einige Beispiele aus dem „Gart der Gesundheit“:

druß worz	<i>Sedum telephium</i>
dudelkolbe	<i>Typha latifolia</i>
dufels abyß	<i>Succisa pratensis</i>
eyn gummi also genant	<i>Pistacia lentiscus</i>
maioron	<i>Origanum majorana</i>
mirr	<i>Commiphora myrrha</i> oder <i>C. abyssinica</i>
sant cristoffels krut	<i>Osmunda regalis</i>
wilde klee	<i>Melilotus officinalis</i> oder <i>M. messaniensis</i>

Ein weiteres Kapitel befasst sich ausführlich mit der Kulturgeschichte einiger Arten, die einen besonderen Stellenwert in diesen Werken besitzen: Steinbrech-Arten, Gurke, Drachenbaum, Zitronen-Arten, Alraune sowie Pflanzen mit seifenähnlichen Eigenschaften. Abgeschlossen wird das Buch mit einer Tabelle mit allen 730 Pflanzenarten der behandelten Kräuterbücher mit synonymisiertem wissenschaftlichen Namen, (altem) lateinischen Namen, Volksnamen und Nennung in den jeweiligen Werken. Eine weitere Tabelle listet alle Arten alphabetisch sortiert nach ihrem Volksnamen oder alten lateinischen Namen und dem wissenschaftlichen Namen auf.

Wer sich mit alten Kräuterbüchern eingehender beschäftigt, für den wird dieses umfangreiche Werk sicher von großem Nutzen sein. Allerdings werden es sich angesichts des doch sehr hohen Preises nur wenige leisten können.

Hinweis auf die OBERDORFER-Stiftung

von ADAM HÖLZER

Prof. Dr. Erich Oberdorfer richtete um 1990 eine Stiftung zum Zweck der Förderung vegetationskundlicher und auf das Quartär bezogener vegetationsgeschichtlicher Forschung, insbesondere in Süddeutschland, ein, die leider recht wenig bekannt ist. Die Stiftung hat ihren Sitz im Staatlichen Museum für Naturkunde Karlsruhe. Der Vorstand besteht aus einem Familienmitglied des Stifters, dem Leiter der Botanischen Abteilung und dem Direktor des Museums.

Bisher wurden jedes Jahr entsprechend dem Zinsaufkommen mehrere Projekte gefördert, wobei allerdings die Summen nicht sehr hoch sein können. Im Vorstand war man sich einig, dass möglichst eigener Einsatz, Ausgaben oder Hilfsmittel für Projekte gefördert werden sollen. Es sollen also nicht zuarbeitende Hilfskräfte oder Druckkosten finanziert werden. Personen, welche gefördert werden, sollen Mitglied im Naturwissenschaftlichen Verein Karlsruhe sein oder es werden. Auch sollten die Ergebnisse nach Möglichkeit in der *Carolinea*, der Zeitschrift des Staatlichen Museums für Naturkunde Karlsruhe, veröffentlicht werden.

Anträge sind zum jeweiligen Jahresanfang bei der Erich-Oberdorfer-Stiftung im Staatlichen Museum für Naturkunde Karlsruhe einzureichen:

Dr. A. Hölzer

Staatliches Museum für Naturkunde Karlsruhe

Ref. Botanik und Herbarium

Erbprinzenstraße 13

76133 Karlsruhe

In eigener Sache

Vorstand der Botanischen Arbeitsgemeinschaft Südwestdeutschlands e.V.

Vorsitzender: Thomas Breunig, Karlsruhe, Tel. 0721/9379386,
E-Mail: breunig@botanik-plus.de

Stellvertretende Vorsitzende:

Prof. Dr. Reinhard Böcker, Filderstadt,
E-Mail: reinhard.boecker@uni-hohenheim.de

Norbert Höll, Karlsruhe
Tel. 0721/684720, E-Mail: Hoell.Hornbach@gmx.de

Annemarie Radkowitzsch, Pforzheim,
Tel. 07231/788897, E-Mail: a.radkowitzsch@t-online.de

Schatzmeisterin: Rita Hofbauer, Stuttgart,
Tel. 0711/4797584, E-Mail: rita.hofbauer@gmx.de

Beiräte

Siegfried Demuth, Karlsruhe,
Tel. 0721/377110, E-Mail: demuth@einbeere.de

Dr. Adam Hölzer, Naturkundemuseum Karlsruhe,
Tel. 0721/1752877, E-Mail: aa.hoelzer@t-online.de

Dr. Markus Sonnberger, Heiligkreuzsteinach,
Tel. 06220/912266, E-Mail: mmsonnberger@aol.com

Uwe Fessenbecker, Walldorf,
Tel. 06227/64668, E-Mail: uwe.fessenbecker@web.de

Helmut Herwanger, Bad Waldsee, Tel. 07524/5897

Eberhardt Koch, Gottmadingen,
Tel. 07731-72892, E-Mail: eberhardt.koch@tesionmail.de

Jürgen Vögtlin, Freiburg, E-Mail:
Tel. 0761/4570838, E-Mail: post@proeco-umweltplanung.de

Dr. Arno Wörz, Stuttgart,
Tel. 0711/8936-212, E-Mail: woerz.smns@naturkundemuseum-bw.de

Redaktionsschluss für die nächste Pflanzenpresse

Redaktionsschluss für die nächste Pflanzenpresse – Nr. 24 – ist **Freitag, der 14. Oktober 2011**. Wir bitten um die rechtzeitige Zusendung von Fachbeiträgen und Terminen zu Veranstaltungen und Exkursionen.

Impressum

DIE PFLANZENPRESSE

Rundbrief der Botanischen Arbeitsgemeinschaft Südwestdeutschland e. V. (BAS)

ISSN 1864-4864

Die Pflanzenpresse erscheint mindestens zweimal jährlich.

Geschäftsstelle: Bahnhofstraße 38, 76137 Karlsruhe, Tel. 0721/9379386

Mitgliedsbeiträge:

Schüler, Studenten	15,- EUR / Jahr
Erwachsene	25,- EUR / Jahr
Familienbeitrag	32,- EUR / Jahr
Körperschaften	50,- EUR / Jahr

Bankverbindung:

Botanische Arbeitsgemeinschaft Südwestdeutschland
Postbank Karlsruhe (BLZ 660 100 75)
Kontonummer 607112-755

Die Mitgliedsbeiträge sind jeweils zum 1. Februar des Jahres fällig. Bei Einzugsermächtigungen bitten wir darum, Kontoänderungen rechtzeitig vor dem 1. Februar mitzuteilen.

Bestätigung über Mitgliedsbeiträge im Sinne des § 10b des Einkommensteuergesetzes an eine der in § 5 Abs. 1 Nr. 9 des Körperschaftsteuergesetzes bezeichneten Körperschaft. Es handelt sich nicht um den Verzicht auf Erstattung von Aufwendungen. Wir sind wegen Förderung von Wissenschaft und Forschung durch Bescheinigung des Finanzamtes Karlsruhe-Stadt, StNr. 35022/14986 nach dem Freistellungsbescheid vom 11.03.2008 als gemeinnützig anerkannt. Es wird bestätigt, dass die Zuwendung nur zur Förderung wissenschaftlicher Zwecke verwendet wird.

Redaktion: Siegfried Demuth

Beiträge bitte an

Siegfried Demuth
Institut für Botanik und Landschaftskunde, Bahnhofstraße 38,
76137 Karlsruhe

Tel.: 0721/9379386

Fax: 0721/9379438

E-Mail: demuth@botanik-plus.de

Internet: <http://www.botanik-sw.de>

